

Presseinformation

Herausragendes Engagement für Industrie- und Stadtgeschichte

Geschichtspreise der Sparkassen-Stiftung 2024 gehen nach Rochlitz und Augustusburg

Freiberg, 13. September 2024 (*Sperfrist: 13. September 2024, 19:00 Uhr*)

Für herausragende Arbeiten der regionalen Geschichtsforschung und -vermittlung vergibt die Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur jährlich den Andreas-Möller-Geschichtspreis. Diese Auszeichnungsplattform würdigt die Leistungen engagierter Chronisten. In diesem Jahr werden zum 22. Mal Andreas-Möller-Geschichtspreise mit fachlicher Beratung des Freiburger Altertumsvereins vergeben. Die Preisverleihung findet in der Freiburger Nikolaikirche statt. Dabei zeigen die Akteure auch aktuelle Forschungsfelder auf. Überregional bekannte Wissenschaftler geben Impulse durch Fachvorträge. So entsteht ein Netzwerk engagierter Geschichtsforscher in Mittelsachsen.

Radios aus Rochlitz:

Arbeitsgruppe „Industriegeschichte Stern-Radio Rochlitz“ im Rochlitzer Geschichtsverein e.V.

Die ab 1947 als Industriebetrieb entstandene Produktion von „Stern-Radio“ hat die Geschichte der Stadt Rochlitz über rund fünf Jahrzehnte hinweg geprägt. Nach dem Ende dieser Tradition gründeten ehemalige Mitarbeiter im Jahr 2008 eine Arbeitsgruppe im Rochlitzer Geschichtsverein e.V. Sie dokumentierten die Betriebsgeschichte, erstellten Publikationen und gestalteten eine dauerhafte Präsentation. Im Ehrenamt sichern sie die Öffnungszeiten und reparieren defekte Geräte für diese Ausstellung. Sie vermitteln ihr Wissen an Schulklassen und Gruppen von Studierenden. Die Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur würdigt die langjährige Tätigkeit der Arbeitsgruppe „Industriegeschichte Stern-Radio Rochlitz“ im Rochlitzer Geschichtsverein e.V. mit dem Andreas-Möller-Geschichtspreis 2024.

700 Jahre, 800 Seiten, 3,5 Kilogramm:

Dr. Rüdiger Wirth – Chronik von Augustusburg

Über 15 Jahre lang hat Dr. Rüdiger Wirth gemeinsam mit einer Chronik-Gruppe die Geschichte Augustusburgs erforscht. Dafür werteten die Chronisten rund 50.000 Dokumente in verschiedenen Archiven aus, befragten Einwohner und Zeitzeugen. Dabei lag der Schwerpunkt auf der Geschichte bis 1945 sowie einer Häuserchronik für 365 Gebäude, umfangreich dokumentiert mit Daten und Bildern. In unzähligen Stunden ehrenamtlicher Forschungsarbeit entstand ein beeindruckendes Werk. Dafür gebührt Dr. Rüdiger Wirth herzlicher Dank. Die Stiftung ehrt ihn mit dem Andreas-Möller-Geschichtspreis 2024.

Bisher 55 Geschichtspreise, 4 Sonderpreise und 12 Nachwuchsehrungen:

Über den Geschichtspreis freuten sich bisher 46 Chronisten und 9 Autorengemeinschaften/ Vereine für wissenschaftliche Publikationen, Ausstellungen oder Forschungsprojekte. Vier Sonderpreise hat die Stiftung für die Vermittlung von geschichtlichem Wissen vergeben. Die Anerkennung „Historiker von morgen“ für bemerkenswerte Schul- oder Studienprojekte ging bereits 12 Mal an Jugendliche.

www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Indra Frey

Pressesprecherin Sparkasse Mittelsachsen

Vorstandsvorsitzende Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen

Telefon: 03731 25-1026

E-Mail: indra.frey@sparkasse-mittelsachsen.de

Wegen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Formulierungen im Text ausschließlich die männliche Form. Gemeint ist damit stets die weibliche, männliche und diverse Form.

Presseinformation Sparkasse Mittelsachsen und Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen, 13. September 2024